



## Ein Content Management System unterstützt das Deutschlernen im Ausland

### ÖSTERREICH INSTITUT GmbH

#### **Kontaktinformationen / Ansprechpartner**

**Agentur:**  
**plan2net**  
Sieveringerstrasse 37  
1190 Wien

Ansprechpartner:  
Georg Kühnberger

Tel. +43 1 328 00 63-0  
URL: [www.plan2.net](http://www.plan2.net)  
Email: [gk@plan2.net](mailto:gk@plan2.net)

**Kunde:**  
**Österreich Institut**  
Porzellangasse 2/28  
1090 Wien  
URL: [www.oei.org](http://www.oei.org)

#### **Der Kunde**

Das Österreich Institut (ÖI) wurde 1997 als gemeinnützige Gesellschaft mbH zur Förderung des Deutschunterrichts im Ausland gegründet. Eigentümerin der Gesellschaft ist die Republik Österreich, vertreten durch das Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten.

#### **Die Aufgabenstellung**

8 Standorte in Europa, ebensoviele unterschiedliche Sites mit Inhalten in Deutsch, Slowenisch, Italienisch, Tschechisch, Ungarisch, Polnisch, Slowakisch waren Teil der Herausforderung, als das Österreich Institut 2004 ein Content Management System einführen wollte. Die eigenständige Publikation von Inhalten von verschiedenen geografischen Standorten aus sollte mit möglichst wenig Einarbeitungsaufwand funktionieren. Diese Anforderungen verlangten ein professionelles und budgetschonendes Werkzeug: Content Management mit TYPO3..

#### **Die Lösung**

Die im Standard von TYPO3 inkludierte Mehrsprachenfähigkeit löste die Forderung nach doppelsprachig geführten Inhalten: jeder Text kann sofort auf Deutsch als auch in einer der anderen Sprachen abgebildet werden. In einer einzigen TYPO3 Installation werden dabei die Inhalte von 9 Domains abgebildet, die Verwendung des internationalen Zeichensatzes utf-8 ermöglicht die korrekte Darstellung und Wartung der slawischen Sprachen.

Nach der Einschulung des Redaktionsteams in Wien wurde das Training der KollegInnen in Roma, Ljubljana, Budapest, Bratislava, Brno, Kraków, Warszawa und Wroclaw (Breslau) durch die ÖI-MitarbeiterInnen der Zentrale selbstständig durchgeführt. Die hohe Usability des TYPO3-Backends unterstützte - zusätzlich zu Manuals und Videos - die RedakteurInnen dabei, innerhalb kürzester Zeit von der Schulung zur Content-Wartung überzugehen.

Das flexible Berechtigungssystem erlaubt jedem Redaktions-Team "seine Inhalte" getrennt zu verwalten. Zusätzlich wurde im CMS ein Pool geschaffen, der den Teams den Austausch von gemeinsamen Text- und Bildbausteinen ermöglicht. Auf Deutsch produzierte Texte/Bilder können somit rasch in Ländersites übernommen und dort lokalisiert veröffentlicht werden.

Dr. Ortner, Geschäftsführerin der Österreich Institut Zentrale, erklärt Ihre Wahl: "Wir können nun endlich unsere tabellarisch dargestellten Kursprogramme aktuell halten. Auch Audiofiles, die unserer KursteilnehmerInnen bei der Aussprache unterstützen, können wir selbstständig auf unserer Website präsentieren - und das in allen Sprachen und auf allen Sites zeitgleich. Das Werkzeug TYPO3 hat unsere MitarbeiterInnen grenzenlos begeistert."